

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 32

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um Sitsch si Mainig



Dar Härr Kurt Emmenegger, Schurnalisch in Zürri, hätt vor a paar Moonat im Tagesanzeiger Tatsahha-Pricht vum schwizzarischa militärischa Noochrichtadianscht wäärand am letschta Wältkhrieg ärschiina loo. Hinnadrü isch no im Schwizzarschpiagal-Verlaag a Buach vu imm «Q.N. wußte Bescheid. Erstaunliche Informationen eines Schweizer Nachrichtenmannes aus den Kulissen des Hitlerkrieges» ussakho. dUntarlaaga zu demm Taatshahhpricht und am Buach hätt dar Härr Emmenegger uss eerschtar Khwälla khaa, nemli vum Q. N. sälbar, am letschthii varschtorbana Tokhtar J. C. Meyer, wo siina Fründ gsii isch. Oppa viartuusig Pricht hätt dar Härr Meyer am Härr Emmenegger ggee zum das Schtuckh Wältgschicht schriiba. Khurz voram Tood vum Härr Tokhtar Meyer hend dia baida Härra no beschlossa, am tütscha Noochrichta-Magaziin «Der Spiegel» a paar vu denna Pricht zur Varfüagig zschotella, well dar Schpiagal a gröössara Pricht übar Noochrichta-Dianscht hätt wella bringa. Dä Pricht isch abar nitt kho. Darfür sind zwai Zürhhar Khantoonspolizischa zum Härr Emmenegger kho und hend bei imm alli Q. N.-

Pricht khonfisiar. Im Uuftraag vu dar Bu-Po und iaram Scheff, am Bundasaawalt Tokhtar Fürst. (Bu-Po heißt soviil wie Bundas-Polizej. As khönnti au haissa Politischi Polizej – abar denn teeti dAphkürzig shtööra...) Dia baida Khantoonspolizischa hend dWoonig vum Härr Emmenegger gäär nitt öppa zundarobsi gmacht – well dia Pricht bereits für sii paraat gläaga sind. Darfür sinds abitz ärschtuunt gsii, wo inna dar Kurt Emmenegger varzellt hätt, daß dar Inhalt vu denna Ghaimpricht bereits in dar Zittig und inama Buach varöffantlicht sejand...

Anschüinand wird bei dar Bundasaawaltschaft dar Tagesanzeiger nitt gläasa und au dBüuchar usam Schwizzarschpiagal-Varlaag nitta. Und trotzdem isch dar Härr Bundasaawalt uff dia «ußarscht ghaima» Pricht gschooßa. Das heißt, är isch natüürlig gschooßa worda. Und zwoor vum Schtiifsohn vum Härr Tokhtar Meyer, ama Härr Bootschaftsroot. Darsäbb hätt am Taag vor dar Beärdigung vu siinam Schtiifvattar vum Härr Emmenegger dia «Ghaimpricht» zrugvarlangt und well är sii nitt sofort khriagt hätt und är – wäga was waiß ii nitta – Schiß khaa hätt, isch kharioosarwiis dBu-Po uuftaucht. Ob mit Rächt odar nitta, das wird si denn no zaiga. Miar pärsöönlig ischas aifach schlaiarhaft, wiasoo daß Bundasaawaltschaft dia ghaima Q. N.-Akhta khonfisiara loot, nochdem daß sii a paar Moonat vorhär varöffantlicht worda sind. Soviil ii waiß isch nemmli dar Härr Bundasaawalt nitt dar Vettar vum Härr Bootschaftsroot.



Elsa von Grindelstein

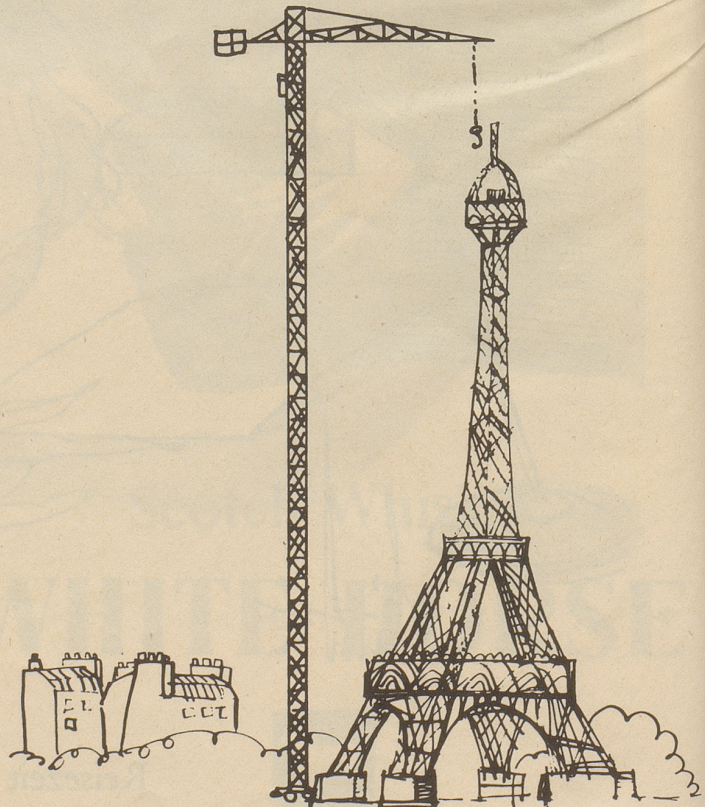
Mein Grammatiklehrer

Ich hing in der Grammatikstunde an seinem einprägsamen Munde und habe, weil stets aufgepaßt, was er mich lernte voll erfaßt, ich glaube sehr, ich schreibe bloß dank jenes Lehrers fehlerlos.



Mitunter greift man sich ans Kinn, die Stirn gefurcht von Denkerfalten, und fragt: wie kann mein Leben Sinn und eine rechte Form erhalten? Man grübelt her, man grübelt hin, doch liegt kein wahrer Sinn darin. Vielleicht hat's aber Sinn, dem Leben durch Taten einen Sinn zu geben, auch wenn man skeptisch diese Welt mitunter für recht sinnlos hält.

RICHARD DREWS



STRIDO